



Appenzel Ausserrhoden

Kanton

↵ Anzahl Einwohner/-innen:	53'000
↵ Anzahl Gemeinden:	20
↵ Anzahl Schüler/-innen:	6'900

Zentrum für Schulpsychologie und Therapeutische Dienste - ZEPT

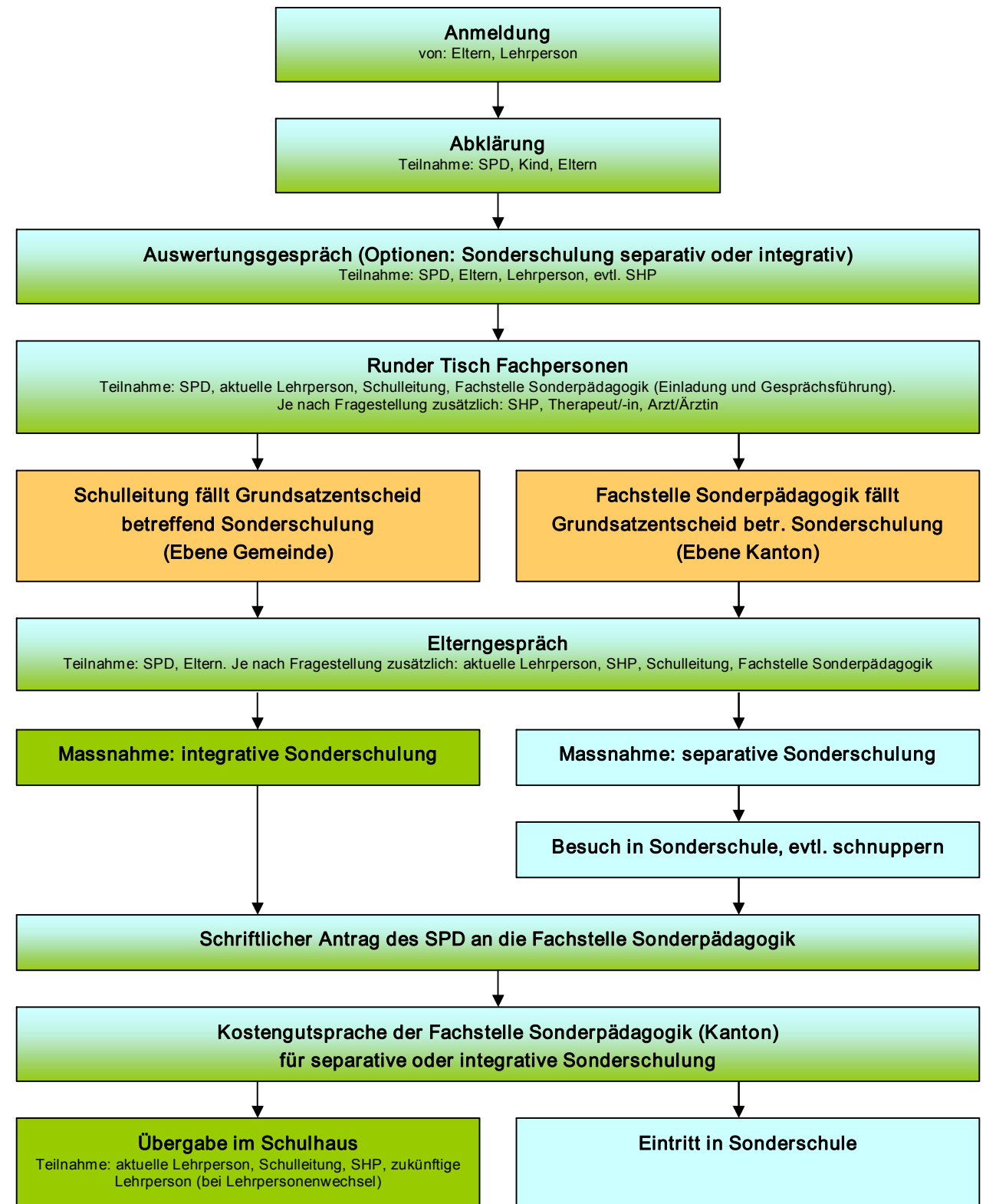
↵ 3 Zentren (Herisau, Bühler, Heiden)	
↵ Angebote:	
Schulpsychologie	350 Stellen-%
Logopädie-Therapie	900 Stellen-%
Psychomotorik-Therapie	200 Stellen-%
↵ Anzahl Kinder auf 100% Schulpsychologie:	1970
↵ Ab Sommer 2009 Integration der Heilpädagogischen Früherziehung ins ZEPT	

Schulsystem

- ↵ Geleitete Schulen in allen Gemeinden
- ↵ Integrative Schulform (ISF) in allen Gemeinden
- ↵ Integrierte Oberstufe in allen Gemeinden (Ausnahme: Herisau = in Planung auf 2010)
- ↵ Pro 160 Kinder --> 100% Schulische Heilpädagogik (SHP) als minimale kantonale Vorgabe
- ↵ Tagesstrukturen (Mittagstisch, Aufgabenhilfe) und Blockzeiten
- ↵ Keine Sonderklassen
- ↵ Tagessonderschulen privater Trägerschaften



Ablauf von SPD-Abklärungen mit den Optionen einer separativen oder einer integrativen Sonderschulung





Logopädie – Ablauf und Qualitätssicherung

Anmeldung	von: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen, Eltern, Ärztinnen/Ärzten an: Sekretariat ZEPT Form: schriftlich
Abklärung	durch die zuständige Logopädin/den zuständigen Logopäden Verfassen eines Abklärungsberichtes durch die Logopädin/den Logopäden
Erste Therapiephase	Administrative Genehmigung durch das Sekretariat ZEPT (max. 80 Lektionen) und Eintrag in die Datenbank
Therapieverlängerung	Verfassen eines Zwischenberichtes durch die Logopädin/den Logopäden Überprüfung der Verlängerungsanträge und Genehmigung durch die Leitung ZEPT bei folgenden Kriterien: <ul style="list-style-type: none">➤ Ab 2. Verlängerung➤ beantragte Lektionenanzahl: ab 30➤ Schulkinder ab 2. Klasse Übrige Verlängerungen: Administrative Genehmigung durch das Sekretariat ZEPT
Therapieende	Verfassen eines Schlussberichtes durch die Logopädin/den Logopäden
Kontrolle (Qualitätssicherung)	<ul style="list-style-type: none">↻ Besprechung von Spezialfällen Logopädin/Logopäde – Leitung ZEPT (Grundlage: Logopädischer Bericht)↻ Regelmässige Mitarbeiter/-innen-Gespräche (1 x pro Jahr)↻ Informationsfluss durch regelmässige Informationssitzungen (2 x pro Jahr)↻ Enge Zusammenarbeit der Fachpersonen Logopädie – Schulpsychologie – Psychomotorik in den Zentren (Vermeidung von Doppelspurigkeiten)



Psychomotorik-Therapie – Ablauf und Qualitätssicherung

Anmeldung	von: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen, Ärztinnen/Ärzten, Fachpersonen (Schulpsychologie, Logopädie) an: Psychomotorik-Therapeutin Form: schriftlich
Abklärung	durch die zuständige Psychomotorik-Therapeutin Verfassen eines Abklärungsberichtes durch die Psychomotorik-Therapeutin
Therapiebeginn	Direkter Beginn, sobald Platz frei Schriftliche Meldung mit Diagnose an das Sekretariat ZEPT Eintrag in die Datenbank durch das Sekretariat ZEPT
Therapieende	Verfassen eines Schlussberichtes durch die Psychomotorik-Therapeutin
Kontrolle (Qualitätssicherung)	<ul style="list-style-type: none">↪ Besprechung von Spezialfällen Psychomotorik-Therapeutin – Leitung ZEPT (Grundlage: Psychomotorik-Bericht)↪ Regelmässige Mitarbeiter/-innen-Gespräche (1 x pro Jahr)↪ Informationsfluss durch regelmässige Informationssitzungen (2 x pro Jahr)↪ Enge Zusammenarbeit der Fachpersonen Psychomotorik – Schulpsychologie – Logopädie in den Zentren (Vermeidung von Doppelspurigkeiten)↪ Übersichtsliste der Kinder, die auf eine Abklärung warten (4 x pro Jahr)